

Elegantes oder sportliches Design - je nach individuellem Geschmack

## ***MEHR FAHRSPASS MIT LIMITIERTEN MAZDA3 EDITIONSMODELLEN***

- **Zusätzliche Ausstattung und Preisvorteile von bis zu 1.300 Euro**
- **Mazda3 „Urban Limited“ als SKYACTIV-G 120 Benziner (88 kW/120 PS) mit 119 g/km CO<sub>2</sub> und 5,1 Liter Verbrauch (kombiniert)**
- **Mazda3 „Black Limited“ als SKYACTIV-D 150 Diesel (110 kW/150 PS) mit 107 g/km CO<sub>2</sub> und 4,1 Liter Verbrauch (kombiniert)**

Leverkusen, 6. August 2015: Der Mazda3 rollt in zwei limitierten Sonderauflagen auf den Markt: Während in der „Urban Limited“-Version Komfort und pure Eleganz eine Symbiose eingehen, wartet der Mazda3 „Black Limited“ mit einer zusätzlichen Portion Sportlichkeit auf. Der Preisvorteil beträgt bis zu 1.300 Euro.

Der ab 22.290 Euro erhältliche Mazda3 „Urban Limited“ verfügt über silberne 18-Zoll-Leichtmetallfelgen. Die erstmals serienmäßig verfügbare Rückfahrkamera und ein Head-up Display, das alle wichtigen Informationen ins direkte Blickfeld des Fahrers liefert, machen die Fahrt besonders komfortabel. Optisches Erkennungszeichen des auf 1.500 Einheiten limitierten Sondermodells ist unter anderem ein Frontgrill in Klavierlack-Anmutung, der dem Kompakwagen ebenso zusätzliche Eleganz verleiht wie die silberne Armaturenbretteleiste im Innenraum. Die Schaltknopf-Umrandung und die Blende der Luftausströmer sind in Hochglanzfinish gehalten. Für den Vortrieb sorgt der 88 kW (120 PS) starke SKYACTIV-G Benziner, der serienmäßig mit dem Start-Stopp-System i-stop ausgestattet ist und nur 5,1 Liter je 100 Kilometer verbraucht (CO<sub>2</sub>: 119 g/km).

Der zu Preisen ab 29.990 Euro angebotene Mazda3 „Black Limited“ wird ausschließlich mit dem 110 kW (150 PS) starken SKYACTIV-D Dieselmotor (Verbrauch: 4,1l/100 km; CO<sub>2</sub>: 107 g/km) offeriert und bietet einen Preisvorteil von 1.000 Euro. Getreu seinem Namen zieren das auf 250 Einheiten limitierte Kraftpaket schwarz lackierte Anbauteile wie Front- und Heckschürze, Dachheckspoiler und Seitenschweller. Die ovale und in Aluminium glänzende Sport-Endrohrblende sowie die Leichtmetallpedale im Innenraum unterstreichen den dynamischen Charakter. Weitere Akzente setzen die exklusiven 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Racing Black

und die serienmäßige Metallic-Lackierung in Onyxschwarz oder Satinweiß, optional ist auch die Sonderfarbe Rubinrot erhältlich.

Basierend auf dem mittleren Ausstattungsniveau Center-Line, fahren beide Sondermodelle zusätzlich mit Bi-Xenon-Scheinwerfern inklusive automatischer Leuchtweitenregulierung, LED-Tagfahrlicht und LED-Rückleuchten vor - sehen und gesehen werden auf höchstem Niveau. Durch das serienmäßige Touring-Paket verfügen die Fahrzeuge außerdem über eine Einparkhilfe hinten, Licht- und Regensensor, getönte Heck- und hintere Seitenscheiben sowie eine Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer. Mit dem MZD Connect Konnektivitätssystem bleiben die Insassen zudem jederzeit vernetzt, über den 7-Zoll-Farbdisplay haben sie Zugriff auf Apps und Social Media Funktionen. Für die Sicherheit sind neben Airbags und dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP unter anderem der Spurwechselassistent RVM sowie der City-Notbremsassistent SCBS an Bord. Beide Editionsmodelle verfügen zudem über eine Plakette mit persönlicher Limitierungsnummer.

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Supervisor  
Produkt- und Unternehmenskommunikation  
Tel.: 02173.943.303  
E-mail: klindel@mazda.de